



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Oberbergischer Kreis

ZA 21 – 26.04.13

Gummersbach, 19.05.2023

Der Landrat des Oberbergischen Kreises als Kreispolizeibehörde sucht für die
Direktion Kriminalität, Führungsstelle, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

Regierungsbeschäftigte / n (w/m/d) für die Sachbearbeitung.

<u>Dienstort:</u>	Gummersbach
<u>Befristung:</u>	Zwei Jahre ohne Sachgrund
<u>Arbeitszeit:</u>	Vollzeit (wöchentlich 39 Stunden und 50 Minuten)
<u>Entgeltgruppe:</u>	EG 6 TV-L.

Wesentliche Tätigkeiten:

- Postverteilung
- Auswertung besonderer Vorkommnisse interner Informationen
- Auskunftserteilung
- Fortbildung (Erstellen von Plänen zur Teilnahme an der externen und internen Fortbildung der Polizei, Teilnehmerabfrage und -meldungen, Controlling
- Ablage, Terminplanung /-überwachung, Ressourcenverwaltung

Anforderungsprofil:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter, Justizfachangestellte / Justizfachangestellter, Rechtsanwaltsfachangestellte / Rechtsanwaltsfachangestellter oder vergleichbare Ausbildung
- gute Kenntnisse in „MS-Office“
- Sorgfältigkeit und Genauigkeit
- Selbständigkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Fortbildungsbereitschaft
- Teamfähigkeit

Auswahlmodalitäten:

Nach Sichtung aller Bewerbungen wird von den am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Dienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung) eine Vorauswahl getroffen.

Die bei dieser Vorauswahl ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren basiert auf dem zuvor genannten Anforderungsprofil und besteht aus einem Interview vor einer Auswahlkommission und / oder einer Arbeitsprobe / einem Praktikum im Sachgebiet.

Weitere Informationen:

Die ausgeschriebene Stelle ist zunächst ohne Sachgrund befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich.

Bei Rückfragen zum Stelleninhalt wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Direktion K, Frau Callies (Tel. 02261 / 8199-800).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen bis zum **16.06.2023** an den

Landrat des Oberbergischen Kreises
als Kreispolizeibehörde
Direktion ZA, ZA 21
Hubert-Sülzer-Straße 2
51643 Gummersbach

oder per E-Mail an

ZA21Personal.Gummersbach@polizei.nrw.de

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung mindestens beizufügen:

- Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung
- Arbeitszeugnisse.

Die Stelle ist gemäß § 14 Abs. 2 Teilzeitbefristungsgesetz (TzBfG) befristet für die Dauer von insgesamt längstens 2 Jahren zu besetzen. Personen die bereits in einem Arbeitsverhältnis zum Land Nordrhein-Westfalen stehen / standen, dürfen daher nur eingestellt werden, wenn dieses Arbeitsverhältnis mindestens 20 Jahre zurückliegt oder ganz anders geartet ist / war.

Beschäftigte des Landes NRW werden um Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte gebeten.

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurück gesandt werden. Diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen jeglicher Art. Die Übersendung von Kopien ist ausreichend.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass Ihre erforderlichen personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Ihre Daten werden spätestens 3 Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens wieder gelöscht.

Außerdem stimmen Sie mit Ihrer Bewerbung einer polizeilichen Zuverlässigkeitsprüfung zu.

Für die Anreise zu einem Vorstellungsgespräch werden keine Reisekosten erstattet.

Im Auftrag

gez.
Schmidt